

amtliche MITTEILUNG:

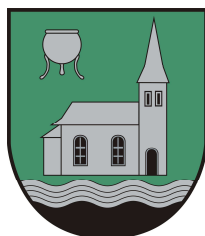
7/2016

(30.04.2016)

Medieninhaber: MARKTGEMEINDE MOOSKIRCHEN, 8562 – Tel. 0676846212100
f.d. Inhalt verantwortlich: Bgm. Engelbert HUBER, Marktplatz 4, 8562 Mooskirchen –
Herstellung Colorprint, Voitsberg – Erscheinungsort: 8562 Mooskirchen –
Zugestellt durch Post.at

Sehr geehrte Gemeindebewohnerin!

Sehr geehrter Gemeindebewohner!



Freitag, 6. Mai 2016



Mooskirchen, im April 2016



Werte Bevölkerung!

Wir laden wieder recht herzlich zur

WALLFAHRT nach
Maria Straßengel ein.

Termin: Freitag, 6. Mai 2016

Bus-Abfahrtszeiten:

Volksschule Mooskirchen	um 18.00 Uhr
Schulplatz Söding	um 18.05 Uhr

Die Buskosten werden vom Ortsverband bestritten.
Um rasche Anmeldung wird gebeten, da nur ein Bus für 50 Personen zur Verfügung steht.
Musikalisch gestaltet wird die Messe von einer Kleingruppe der Jugendkapelle.

Anmeldungen nehmen entgegen:

Obmann Walter Hojas,	Tel: 03137 / 21 48
	bzw. 0664 / 14 04 877
Kassier Johann Daradin,	Tel: 0650 / 82 85 991

In der Hoffnung auf zahlreiche Teilnahme verbleiben
mit freundlichen Grüßen für den Kameradschaftsbund Mooskirchen

Johann Daradin
Kassier

Walter Hojas
Obmann

Die Fußball-Meisterschaft läuft noch knapp ein Monat.

„Josef-Tanzer-Sportanlage“:

Freitag, 06. Mai 2016, 19.00 h,

**USV Draxler Mooskirchen gegen
SV Sulmtal-Koralm**

Lassen Sie sich dieses Begegnung nicht entgehen.

Samstag, 07. Mai 2016, 17.00 h

USV Draxler Mooskirchen II – SV Stainz

Anlieferung von Baum- und Strauchschnitt Abholung von Klärschlamm-Kompost

Es gelten bis auf weiteres folgende Anlieferungs- bzw.
Abholungszeiten:

Montag 06.00 bis 18.00 Uhr

Mittwoch 13.00 bis 14.00 Uhr

Freitag 06.00 bis 12.00 Uhr

Wir ersuchen um Beachtung. Bitte sorgen Sie auch für den
ordnungsgemäßen Transport auf unseren Straßen. Danke.

LIPIZZANER
HEIMAT
Steiermark



Freitag, 24. Juni 2016

Die Bäuerinnen

Einladung zum Kurs

Vegetarisch – Vegan
Köstlich einfach – einfach köstlich

Referentin: Seminarbäuerin Rothschedl Roswitha

Termin: Freitag, 24. Juni 2016

Beginn/Dauer: 18.00 Uhr bis ca. 22.00 Uhr

Ort: Schulküche der Neuen Mittelschule Mooskirchen

Kursbeitrag: € 16,- excl. Lebensmittelkosten

Anmeldungen: Bitte bis Montag, 20. Juni 2016 bei

Gemeindebäuerin Schneebauer Barbara 0664/1909576
babsi.schneebauer@gmx.at

Gemeindebäuerin-Stv. Rothschedl Roswitha 0664/9785216
roswitha.rothschedl@gmx.at

Es sind alle interessierten Konsument/Innen herzlich eingeladen!

Mindestteilnehmerzahl 9 Personen

Auf Deinen Besuch freut sich die Gemeindebäuerin



Anmeldungen:

Barbara Schneebauer – 0664/1909576

Roswitha Rothschedl – 0664/9785216

ab Freitag, 6. Mai 2016

neu: „Massagepraxis“

Mooskirchen, Alte Poststraße 11b (Ärztehaus)



8562 Mooskirchen
Alte Poststraße 11b

Termine nach Vereinbarung 0660 - 65 39 694

Hundehalter. Hunde sind an öffentlich zugänglichen Orten,
auf öffentlichen Straßen, Plätzen, etc. **an der Leine zu führen**
bzw. **mit um den Fang geschlossenen Maulkorb** so zu versehen,
dass die **Beherrschung des Tieres** gewährleistet ist.

Den Wald auf den Klimawandel vorbereiten

www.forstunternehmerverband.at

kontakt@oefuv.at

0664/3819122 oder 0676/7800131

Die Anforderungen an gesunde und vitale Waldbestände werden mit zunehmenden Klimaveränderungen und extremen Wetterereignissen immer stärker.

Starke und vitale Wälder benötigen einen ausreichenden Standort für die Bäume, um sich stabil zu entwickeln und das vorhandene Wasser in Extremsituationen effizient zu nutzen.

Viele heimische Wälder weisen jedoch erhebliche **Pflegerückstände** auf, wodurch die Stabilität des Bestandes gefährdet ist. Klimaextreme und Schädlingseinflüsse können dadurch großen Schaden verursachen. Um solch negativen Auswirkungen vorzubeugen, sind rechtzeitige und bestandsschonende Pflegemaßnahmen äußerst wichtig.

Es ist notwendig, rechtzeitig mit der notwendigen Pflege zu beginnen, um massive und störende Einflüsse auf die Stabilität zu verhindern. Die rechtzeitige Anpassung der Stammzahl und Entnahme der minderen Qualitäten und nicht gewünschten Holzarten ist für die Vitalität des Waldes unerlässlich.

Die Bewirtschaftung hat nicht nur ökologisch eine gute Auswirkung, sondern ermöglicht auch, positive HD-Werte (Höhe-/Durchmesserverhältnis) zu erreichen. Sämtliches Holz aus diesen Nutzungen wird nachgefragt und kann dadurch für den Waldbesitzer mit einem positiven Ergebnis und geldwertem Vorteil vermarktet werden.

Oftmals ist der Waldbesitzer darauf angewiesen, Pflege- und Durchforstungsarbeiten weiterzugeben, dabei ist Vertrauen zu den handelnden Personen und Unternehmen besonders wichtig. Informationsmöglichkeiten bietet die Plattform des Österreichischen Forstunternehmerverbandes e.V. (ÖFUV), in der zahlreiche Forstdienstleister vereinigt sind.

Der Verein bietet eine möglichst zielgerichtete Beratung für alle forstlichen Maßnahmen. Im Österreichischen Forstunternehmerverband sind professionelle Forstfachfirmen organisiert, die vom Ein-Mann-Unternehmer mit Motorsäge und Traktor bis zur hochmechanisierten Holzernie mittels Seilkran bis zur vollmechanisierten Holzernie mit Harvester und Forwarder die ganze forstliche Dienstleistungspalette anbieten.

Ein zusätzlicher Vorteil für forstliche Pflegemaßnahmen besteht in den neu ausgearbeiteten Förderrichtlinien, in denen zusätzliche Mittel bereitgestellt werden, um Durchforstungen in schwächeren Waldbeständen durchzuführen und die bestehenden Pflegerückstände professionell und fachgerecht abzubauen.

Eine nachhaltige Waldbewirtschaftung und Holzvermarktung setzt seriöse und kompetente Partner voraus. Der Österreichische Forstunternehmerverband und seine Partner können Waldbesitzer dabei unterstützen, diese Ziele zu erreichen und ihren Wald stabil, klimafit und **ertragreich** zu bewirtschaften.

Um Ihren Wald für die nächsten Generationen „klimafit“ zu bearbeiten, steht Ihnen der Österreichische Forstunternehmer-

verband gerne beratend zur Seite.



Mooskirchner Frühjahrsputz

Kürzlich kamen

BesucherInnen unserer **Kindergartengruppen,**

SchülerInnen der beiden Pflichtschulen,

Aktivbürger, Jägerschaft,

dankenswert auch FeuerwehrkameradInnen

und die im „Lindenhof“ untergebrachten asylsuchenden Familien

zu einer **Umweltreinigung** zusammen. Im Rahmen der steiermarkweiten **Aktion "Frühjahrsputz"** wurden einige Vormittagsstunden lang Straßenränder, Böschungen, Bachläufe und ähnliches von Unrat "befreit".

Unzählige Flaschen, Dosen, Zigarettenpackungen, Plastik in Hülle und Fülle, bis zu Altreifen, Eisenteilen usw. wurden in eine Vielzahl an Säcken verpackt und der ordnungsgemäßen Entsorgung zugeführt.

Etwa 230 Personen allen Alters waren, begleitet von Pädagoginnen, Betreuerinnen, Eltern, Privaten und Bgm. Engelbert Huber, im gesamten Gemeindegebiet unterwegs.

Herzlich zu danken ist einmal allen, die sich für diese Reinigung kostenlos zur Verfügung gestellt haben.

Auch **Fa. Pölzl** für den Bustransport – der täglich aufmerksame Schulbuslenker chauffierte durch die Gemeinde – und dem **Kommando der FF Markt Mooskirchen** für die Beistellung von Kameraden und die Benützung von Fahrzeugen.

Die angenehme Zusammenarbeit mit **Verantwortlichen des ArbeiterSamiterBundes**, bei bester Unterstützung durch Präsident Peter Scherling, Heimleiterin Andrea Scherling und dem Bereichsleiter „Soziale Dienste, Wolfram Pernjak MSc, der selbst seine Dienste bei der Reinigung zur Verfügung stellte, kam darin zum Ausdruck, dass unseren MitbewohnerInnen so beste Gelegenheit geboten war, die Integration, das Miteinander in Mooskirchen in wohlthätiger, angenehmer Weise zu erleben. Von Mensch zu Mensch – mit Alt und Jung; **bewundernswert**.



Die TeilnehmerInnen dürfen für sich in Anspruch nehmen, nichts übersehen zu haben.

Am Ende waren sich alle, insbesondere aber

die Kinder

einig: sie selbst werden **niemals**

Müll

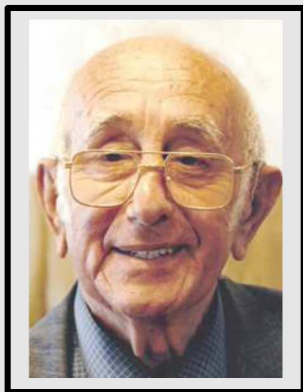
wegwerfen.



Garconniere im **MARKT Mooskirchen** zu **vermieten:** 25m², ohne Provision und Kautions - € 360,-/Monat. Besichtigung nach Vereinbarung; Informationen unter Telefon **0664/1026551**

Vielen
herzlichen DANK

an alle, die so
zahlreich bei Totenwache
und/oder Begräbnis-
feierlichkeiten
anwesend waren und
unserem Vater,
Schwieger- und
Großvater, Herrn



Adam ZECH

die letzte Ehre erwiesen haben,
bringen

**Elisabeth, Hans, Marianne
mit allen Familienangehörigen**
und Verwandten hier zum Ausdruck.

Viemals „Vergelt's Gott“ für alle Gaben an die Nachbarschafts-
hilfe und die würdevolle Begräbnisgestaltung.

Herzlichen Dank.

Wir werden **Adam** in lieber Erinnerung behalten.

*Unserem geschätzten Mitbewohner bewahren
wir gerne ein ehrendes Gedenken.*

Abschied für immer

Wir möchten uns
bei all jenen
bedanken,
die unsere Tochter

Susanne JOST
(geborene Roth)

auf ihrem letzten Weg
in der
Pfarrkirche Graz-Straßgang
begleitet haben.



Ebenso für die vielen Beileidsbekundungen, tröstenden
Worte, jeden Händedruck und jedes Gebet, ein herzliches
Dankeschön.

Gerda und Hans Roth

*Unserer gebürtigen Mooskirchnerin bewahren
wir gerne ein ehrendes Gedenken.*

Zwei unserer hochbetagten Bewohner sind uns in den letzten
Wochen vorausgegangen. Sie haben vieles erlebt, mitgetragen
und mit unserer Gemeinschaft gestaltet.

Ganz im Sinne Artur Schnitzler's:

*„am Ende gilt doch nur, was wir getan und gelebt – und
nicht, was wir ersehnt haben.*



Kids aufgepasst!

Wer hat Interesse an Sport, Spiel und Spaß?

Der TC Söding bietet in Zusammenarbeit mit der
Tennisschule Herfert – Kleindienst Junior Tennis
GesbnR. auch heuer wieder Tennisunterricht für
Kinder und Jugendliche an. Es werden kostenlose
Schnupperstunden nach telefonischer
Vereinbarung angeboten. Leihschläger sind
vorhanden. Bitte meldet euch bei Frau Martina
Hiefert unter 0650/8000012 oder
office@playmoretennis.at bis spätestens
18. April 2016 an, damit ein gemeinsamer Termin
gefunden werden kann.



Vielen
herzlichen DANK

an alle, die so
zahlreich bei Totenwache
und/oder Begräbnis-
feierlichkeiten
anwesend waren und
unserem Vater,
Schwieger- und
Großvater, Bruder, Herrn



Felix SIEGL

die letzte Ehre erwiesen haben,
bringen

**Gattin Christl,
die Töchter Christina, Gertraud und Ingeborg
mit Familienangehörigen**
hier zum Ausdruck.

Viemals „Vergelt's Gott“ für alle Gaben an die Arche Noah und
die würdevolle Begräbnisgestaltung.

Herzlichen Dank.

Die Angehörigen behalten ihren Verstorbenen in lieber Erinne-
rung.

*Unserem geschätzten Mitbewohner bewahren
wir gerne ein ehrendes Gedenken.*

Sanierung Gemeindestraßen Rollsplitt

In den letzten Tagen wurden die Oberflächen der Gemein-
destraßen umfangreich saniert. Dabei verwendeter Splitt
befindet sich noch immer auf unseren Straßen. Auf diesen
Umstand wird bei allen „Einfahrten“ in unsere Gemeinde
hingewiesen. **Wir ersuchen um Beachtung.**

Am 4. Mai 2016, eventuell auch noch am 6.5., ist das Abkehren
des verbliebenen Splitts vorgesehen.

Straßensanierung

Die sehr **günstige Wetterlage** in diesem Jahr zum einen ermöglichte **Sanierungs- bzw. Instandsetzungsarbeiten an Gemeindestraßen und –brücken**, die Anfang-Mitte April noch Jahre zuvor undenkbar gewesen wären.

Mehr noch, trugen auch **günstige Preise** und **geringe Arbeitsauslastung bei Baufirmen** dazu bei, dass Arbeiten vergeben und zwischenzeitlich bereits ausgeführt wurden.

Dass es Bürgermeister Engelbert Huber gelang, beim Gemeindeferenten **Bedarfszuweisungsmittel** in nicht unbeträchtlicher Höhe zugesichert zu erhalten, ist ein mehr als positiver, zusätzlicher Effekt.

Oberflächen-Sanierung „Gießenberg-Weg“



625 to Asphalt aufgebracht

Sanierung Fahrbahnbelag „Schöllbrücke“



Holzbelag ersetzt, Geländer neu angefertigt

„Kreuz-Tengg-Weg“ staubfrei gemacht



ca 3000 m2 Fläche

Ebenso wurden Flächen in **Stögersdorf** (Langfeld-Weg) und im Bereich des Feuerwehr-Rüsthauses auf diese Weise „behandelt“. Mit der Maßnahme beim „Kreuz-Tengg-Weg“ haben wir einem vielfach geäußerten Wunsch entsprechen können.

Arbeiten zur Belagsanierung auf den Gemeindestraßen „Rainwiesen“ und „Röstlweg“ wurden ebenso ausgeführt.

Instandsetzungen der Bankette sind ebenfalls zur Zeit im Gange. Eine Maßnahme, die leider,

abhängig vom Fahrverhalten, meist nur kurzfristig so wirksam ist, wie von uns gedacht bzw. es der Norm entspricht.

Gemeindeverwaltungsprogramme neu

In den letzten Tagen haben sich unsere Mitarbeiterinnen mit einem neuen, **zukunftsweisenden Gemeindeverwaltungsprogramm** (für Finanz- und Abgabebuchhaltung, Bauamt, usw.) angefreundet.

Es vereint alle Anforderungen, die der Gesetzgeber stellt, versetzt uns noch mehr als bisher in die Lage, tagesaktuell über alle Informationen aus dem Meldebereich ebenso, wie über Grundbuch- oder Veränderungen im Vermessungswesen zu verfügen. Gleichzeitig werden jene Notwendigkeiten erfüllt, die Gemeinden ab dem Jahr 2019 mit (Teil)Umstellung auf die allgemein geläufige doppelte Buchhaltung ohnehin vorzunehmen haben.

Viele Vorgänge werden in den Nachtstunden automatisiert erledigt. Und alle Schritte zum „elektronischen Akt“ werden auch gleichzeitig umgesetzt.

Dennoch aber – keine Sorge – bleibt in der Verwaltung ausreichend Arbeit für alle Mitarbeiterinnen.

Die **Gebühren-Vorschreibung**,

die Sie für das 2. Vierteljahr 2016 und dann laufend erhalten, hat ein „neues Gesicht“. Die Herstellung erfolgt – insgesamt kostengünstiger und wirtschaftlicher – außer Haus über große Druckstraße, der Versand erfolgt von dort aus zentral.

Alle Voraussetzungen für die Vorschreibung entsprechen den gesetzlichen Bestimmungen bzw. den gültigen Verordnungen.

Der Vorschreibung ist – automatisiert – eine Einzugsermächtigung von Abgaben durch Lastschriften – SEPA-Mandat – zu Ihrer wahlweisen Verwendung beigefügt.

Die doch sehr umfangreichen Umstellungs-, Migrationsarbeiten – sie haben rund zwei Wochen in Anspruch genommen – führten etwa auch dazu, dass die **Vorschreibung der Kindergarten-Beiträge für April 2016** verzögert, erst in diesen Tagen erstellt werden konnte.

Bei etwaigen Unklarheiten in dieser oder einer anderen, weiteren Vorschreibung stehen wir Ihnen für Auskünfte gerne zur Verfügung.

Bitte haben Sie Verständnis, wenn dort oder da der Fehlerteufel noch zugeschlagen haben sollte; wir bemühen uns, die Richtigstellung rasch vorzunehmen.

Wir ersuchen Sie, bei allen Gebühren den **FÄLLIGKEITSTAG** genau einzuhalten. Die einschlägigen Bestimmungen sehen bei Nichtbeachtung kompromisslos entsprechende Konsequenzen vor, die maschinell umgesetzt werden und von uns ebenso wie von Ihnen konsequent zu beachten sind.

Nach ersten Schwierigkeiten, die eine Umstellung dieser Größenordnung bereiten kann, sind wir jetzt sehr zuversichtlich, **umfassende Serviceleistungen in gewohnter Qualität anbieten** zu können. Wir wollen das und freuen uns, wenn Sie sie in Anspruch nehmen.

Muttertag – Sonntag, 8. Mai 2016

10.00 Uhr: **hl. Messe**

in der Pfarrkirche;

Gestaltung durch

Männergesangsverein

(Ltg. Gottfried Gschier).

Anschließend erweisen die Sänger allen Müttern

mit Darbietungen am Kirchplatz ihre Referenz zum Ehrentag.



Der **MAIBAUM**, den unsere Feuerwehrkameraden dankenswerter Weise wieder am Marktplatz aufstellten, wurde von **Fam. GOGG, vlg. Ganster, Gießenberg** gespendet. Vielen herzlichen DANK.